

Was haben die 3G-Regelung und deine Berufung als Christ miteinander zu tun?



TEACHING

Was ist der Sinn des Lebens? Gott, dich selbst und deinen Nächsten zu lieben! Das ist unser **Grund-Calling**. Leider gelingt uns die Umsetzung nicht immer. Aber dafür ist Jesus am Kreuz gestorben. Und das ist unsere Hoffnung! Die Bibel sagt, unser Auftrag ist, anderen Menschen zu helfen. Meist setzen wir uns aber nur für Dinge ein, die uns selber betreffen, z.B. wenn in der Nähe unseres Hauses eine Autobahn gebaut werden soll. Wie kann ich wissen, dass es Zeit ist, bei Problemen, die mich nicht direkt betreffen, aus meiner Passivität herauszukommen? Wenn ich bete, wird Gott sich schon darum kümmern? Nein! Gott sagt in Jesaja 58,9-12 ganz klar: Mach **du** es!

Gott hat uns also berufen, aktive Mitmenschen zu sein – unser **Extended Calling**! Dabei wird er nichts von uns verlangen, was wir nicht schaffen können. Aber es ist ein großes Missverständnis, zu denken, wir könnten einfach warten, bis Gott uns einen speziellen Auftrag zeigt. Denn das hat er ja bereits! Wir müssen *nicht* mehr extra aufgefordert werden...

- **unseren Planeten zu retten** → In 1. Mose 1,28 hat Gott den Menschen angewiesen, als guter Gärtner und Hirte für die Schöpfung Verantwortung zu übernehmen. Übrigens: Wenn alle Menschen der Welt so viele Ressourcen verbrauchen würden wie wir Deutschen, bräuchten wir drei Erden!
- **Leben zu schützen** → Wir sollen Frauen in Notlagen nicht verurteilen, doch ist die DNA eines Ungeborenen nicht identisch mit der der Mutter. Also ist es auch nicht „her Body – her choice“. Unsere Aufgabe ist es aber nicht zu moralisieren, sondern zu helfen, dass möglichst viele Jesus kennenlernen können.
- **für Gerechtigkeit zu kämpfen** → Wir sind aufgefordert, das „Joch“ abzuschaffen, für Witwen, Waisen oder Flüchtlinge und gegen Sklaverei, Ausbeutung und Diskriminierung einzutreten.

Gott hat für jeden eine kleine Aufgabe bereit. Er erwartet nicht, dass du das Problem alleine löst. Aber glaube nicht die Lügen des Teufels, du wärst zu unbedeutend. Er will dich von deinem Calling abhalten. Deshalb streiten wir z.B. lieber über die Impfung, als unserem Nachbarn in Not zu helfen. Wenn wir den Fokus auf unsere Gemeinsamkeit – **auf Jesus** – richten, können wir als Kirche in Einheit vorangehen, auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind.

Jetzt ist der Moment der Erweckung. Ist dir bewusst, dass du Teil der Lösung bist? Unser großer Gott hat für jeden von uns eine kleine Aufgabe. Du musst es nicht alleine schaffen, Gott stattet dich aus. In 2. Könige 4,1-7 finden wir die Geschichte einer Witwe, die gerade physisch und emotional am Ende ihrer Kräfte war. In einem Moment bekommt sie die gesamte Verantwortung für ihre Familie und die Zukunft ihrer Söhne auferlegt. Sie glaubt nicht, dass das wenige Öl, was sie hat, genügt, um etwas Gutes daraus entstehen zu lassen. Oft ist Verzweiflung der Anfang einer **göttlichen Transformation**. Elia sagt ihr: „Hol leere Krüge von den Nachbarn – aber nicht zu wenige!“

Um dich herum gibt es auch viele leere Gefäße: im Job, im Kindergarten, in der Uni oder der Nachbarschaft. Sie brauchen dein Öl! Unterschätze nicht die Macht dessen, was du in deinen Händen hältst. Gott kann große Dinge tun, wenn du ihm mit deinen kleinen Dingen vertraust. Erst als alle Krüge gefüllt sind, versiegt das Öl. Die Lösung der Probleme, für die du kämpfen möchtest, liegt in dem, was du schon hast. **Du bist genug!**

Wenn 2,5 Milliarden Christen zielgerichtet und nachhaltig ihre von Gott gegebenen Ressourcen (Talente, Zeit, Finanzen etc.) einsetzen würden – also jeder von uns seinen kleinen Auftrag übernimmt – was für ein krasser Segen wäre das für die Welt!

Was haben die 3G-Regelung und deine Berufung als Christ miteinander zu tun?



AUSTAUSCH: GGG (30-60 min)

Erinnert ihr euch an das Beispiel von den zwei gegensätzlichen Meinungen über die Bedeutung von 3G?

- Person A ist der Meinung, die 3G-Regel sei teuflisch. Denn 3G = GGG sieht in etwa so aus wie 666, und das wäre ein Hinweis auf die Endzeit.
- Person B hält dagegen, es würde ja nur auf Deutsch „GGG“ heißen. In anderen Ländern deutet es also offensichtlich nicht auf die Endzeit hin?
- Person A sagt, die Kirche müsse aufstehen; es geht ums Evangelium.
- Person B sagt, die Bürger müssen aufstehen; es geht um Demokratie.
- Person A findet, wenn gerade die Endzeit ist, so ist es wichtiger denn je, allen von Jesus zu erzählen.
- Person B gibt Person A Recht: In der Krise sind alle viel offener für das Evangelium.

Weil beide Seiten **Jesus in den Mittelpunkt** stellen, gelingt es, trotz der Meinungsverschiedenheit, die Krise als Chance zu nutzen, damit möglichst viele Menschen Jesus kennenlernen können.

In der Group könnt ihr nun eure Meinungen zu dem Thema diskutieren. Vielleicht findet ihr noch ganz andere Argumente? Der Style unserer Church ist, dass wir einander zuhören und uns gegenseitig inspirieren. Wollt ihr vielleicht zum Abschluss der Diskussion für Einheit und Freiheit in unserem Land, unserer Gesellschaft und unserer Kirche beten?



REFLEXION: UNGERECHTIGKEIT (30-60 min)

Lasst euch in der Stille zeigen, welches Thema Gott jedem einzelnen von euch aufs Herz gelegt hat. Was macht dich besonders wütend? Unterscheidet dabei zwischen Ungerechtigkeiten, die euch **selbst** betreffen und solchen, die **andere** betreffen. Welchen Auftrag leitest du davon ab? Was könnte dein erster Schritt sein, gegen diese Ungerechtigkeit aufzustehen? Erzählt den anderen in der Runde von euren Gedanken. Und überlegt dann gemeinsam, wie die nächsten Schritte aussehen können. Wo könnt ihr Mitstreiter finden? Wollt ihr euch als Group engagieren oder hat jeder eine Idee für sein persönliches Thema?

Wenn jetzt das Gefühl aufkommt, „ich hab ja nichts“, räumt diese Lüge aus. Denkt an dieses Predigtzitat: „Ein großer Gott gibt immer eine kleine Aufgabe.“ Plant für die kommende Woche euren Next Step, um zu erleben, wie groß Gott eigentlich ist! Bete gemeinsam, dass Gott sich in seiner Herrlichkeit und ganzen Liebe für diese Welt zeigt. Vereinbart, euch beim nächsten Treffen darüber auszutauschen, was ihr erleben durftet.



NEXT STEP: SUSTAINABILITY GUIDE (zuhause)

Habt ihr euch schon den Sustainability Guide geholt? Online findet ihr ihn **hier**. Wählt als Hausaufgabe ☺ eine Aktion aus dem Bereich **Nachhaltigkeit zu Hause**. Macht für euch daheim eine Bestandsaufnahme und notiert eure Erkenntnisse für das nächste Treffen. Dann könnt ihr mit der Group darüber diskutieren und euch gegenseitig inspirieren, was wir tun können, um Gottes Schöpfung zu bewahren.

Alle weiteren Infos findet ihr in der **Love Changes Community** des ICF München und in diesem **Telegram Channel**.